

Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2023 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen davon entgeltlich erworben		255.177,00	337
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund			5.373
a) davon Grundwert	812.997,81		
b) davon Gebäudewert	5.869.906,12		
2. technische Anlagen und Maschinen	955.643,00		1.012
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	353.157,00		360
4. Sammlungen	1.337.162,36		1.335
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.272.474,00		8.891
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	22.630.155,82		12.978
		41.231.496,11	29.949
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.126.026,09		9.821
		10.126.026,09	9.821
		51.612.699,20	40.107
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel		31.516,92	31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen	20.296,06		168
2. sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	311.006,78		252
		331.302,84	420
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		17.565.214,12	16.809
		17.928.033,88	17.260
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.097.956,11	1.153
		70.638.689,19	58.520

PASSIVA

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2023 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital		6.201.796,53	6.202
II. Rücklagen		11.825.057,98	11.825
III. Bilanzverlust/-gewinn davon Verlustvortrag EUR 10.939,94 (31.12.2023: Gewinnvortrag TEUR 6)		-23.674,02	-11
		18.003.180,49	18.016
B. Investitionszuschüsse		24.523.461,78	13.961
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.825.766,00		3.896
2. sonstige Rückstellungen	12.855.126,12		13.847
		16.680.892,12	17.743
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.513.772,93		3.702
2. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 727.814,82 (31.12.2023: TEUR 578) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.225.207,73 (31.12.2023: TEUR 1.083)	2.628.107,19		2.313
		7.141.880,12	6.015
E. Rechnungsabgrenzungsposten		4.289.274,68	2.785
		70.638.689,19	58.520

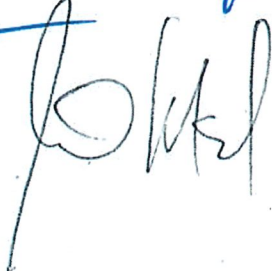
805 / 10.12.2024

E. Ortner

Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

		Vergleichs- zahlen 2023	
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudget- zuweisungen des Bundes	68.461.760,96		65.143
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	444.110,39		425
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungs- leistungen	345.366,50		304
d) Erlöse gemäß § 27 UG	1.756.498,92		1.795
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	178.759,83		123
f) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	1.348.784,59		1.226
<i>davon sonstige Erlöse von Bundesministerien</i>	<i>197.239,98</i>		<i>179</i>
		72.535.281,19	69.016
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	10.500,00		8
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	359.440,16		359
c) Übrige	244.047,55		204
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	<i>219.254,90</i>		<i>197</i>
		613.987,71	571
3. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Aufwendungen für Sachmittel	-52.578,21		-52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-783.622,32		-758
		-836.200,53	-810
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter,	-36.370.681,36		-36.292
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 2.702.623,34 (2022: TEUR 2.827)</i>			
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung	-4.441.462,15		-2.733
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen,	-667.339,96		-887
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0,00 (2023: TEUR 0)</i>			
d) Aufwendungen für Altersversorgung,	-2.063.765,00		-1.867
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 484.739,51 (2023: TEUR 500)</i>			
Übertrag:	-43.543.248,47		-41.779

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2023 TEUR
Übertrag:	-43.543.248,47		-41.779
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-8.115.468,21		-7.385
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 119.631,85 (2023: TEUR 136)			
f) sonstige Sozialaufwendungen	-159.436,54		-125
		-51.818.153,22	-49.289
5. Abschreibungen		-2.380.539,29	-2.348
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-15.780,55		-36
b) Übrige	-18.718.751,27		-17.791
		-18.734.531,82	-17.827
7. Betriebsergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 6		-620.155,96	-687
8. Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen		816.603,75	775
a) davon aus Zuschreibungen	243.685,23		368
9. Aufwendungen aus Finanzmittel und Beteiligungen		-63.486,16	0
a) davon aus Abschreibungen	0,00		0
10. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 8 und 9		753.117,59	775
11. Ergebnis vor Steuern		132.961,63	88
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-145.695,71	-105
13. Jahresfehlbetrag		-12.734,08	-17
14. Auflösung von Rücklagen		0,00	0
15. Zuweisung zu Rücklagen		0,00	0
16. Verlust-/Gewinnvortrag		-10.939,94	-6
17. Bilanzverlust/-gewinn		-23.674,02	-11



Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2024

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2024 der Universität Mozarteum Salzburg

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Rechnungsabschluss der Universität Mozarteum Salzburg zum 31.12.2024 wurde gemäß § 16 UG 2002 iVm §§ 189 bis 216 UGB idgF erstellt. Es wurden dabei die Gliederungsvorschriften der Univ. Rechnungsabschluss VO (Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten vom 18.06.2003, einschließlich aller Änderungen der Verordnung, sowie sinngemäß die Bestimmungen der §§ 193 bis 216 UGB eingehalten.

Die Besetzung des Rektorats ist seit 01.04.2018 mit Frau Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr (Rektorin), Frau Mag.^a Anastasia Weinberger (Vizektorin für Ressourcen), Herrn O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke (Vizektor für Kunst) und Herrn Dr. Mario Kostal (Vizektor für Lehre) unverändert.

Das Rechnungsjahr 2024 ist das dritte in der Leistungsvereinbarungsperiode 2022 bis 2024 mit dem BMBWF, für die in der Leistungsvereinbarung ein Budget in der Höhe von EUR 182 Mio. (inklusive wettbewerbsorientierter Mittel) seitens des Bundes zur Verfügung gestellt wurde. Zur Bewältigung der Teuerungskrise wurde der Universität Mozarteum Salzburg im Rahmen der 1. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung für die Jahre 2023 und 2024 eine Erhöhung des Universitätsbudgets um EUR 6,7 Mio. zu je 50 % zur Verfügung gestellt, für 2023 weitere EUR 1,4 Mio. für Ausgabenüberschreitungen. In der 3. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2022-24 wurden für 2024 zusätzlich EUR 2,5 Mio. zur Verfügung gestellt.

Die Leistungsvereinbarungsperiode 2022 bis 2024 konnte durch die zusätzlichen Mittel, die gestiegenen Zinsen, die sich erholenden Anleihen und die im Jahr 2021 für die Erfüllung der Vorhaben gebildete Vorsorge ausgeglichen abgeschlossen werden. Diese Vorsorge konnte aufgrund der für die gute Performance während der COVID-19 Pandemie erhaltenen Zusatzmittel gebildet werden.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung des Universitätsbetriebes unterstellt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Rechnungsabschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Rechnungsjahr 2024 oder in einem früheren Rechnungsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurden die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen festgelegt.

Bei der Bewertung sind gemäß § 7 Abs. 1 der Univ. Rechnungsabschluss VO die Bestimmungen des ersten Abschnitts des dritten Buches des UGB anzuwenden.

Anpassung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Anlagevermögen

Anlagegüter werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet.

Abnutzbare Vermögensgegenstände werden bei Zugang bzw. Inbetriebnahme im ersten Halbjahr regelmäßig mit dem gesamten Jahresbetrag abgeschrieben, bei Zugang (Inbetriebnahme) in der zweiten Jahreshälfte nur mit dem halben Jahresbetrag. Ausgeschiedene Vermögensgegenstände werden bei Abgang im ersten Halbjahr mit dem halben Jahresbetrag abgeschrieben, bei Abgang in der zweiten Jahreshälfte mit dem gesamten Jahresbetrag.

Der Buchwert der Anlagen, für die Verfügungsbeschränkungen und Zweckwidmungen bestehen, beträgt EUR 0,00.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert. Betreffend die EDV-Software wird die Aktivierung bei einem Neuerwerb (Basislizenz) sowie bei einem Upgrade vorgenommen, Updates gelten als Aufwand.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen (ausgenommen Geringwertige Wirtschaftsgüter – siehe 3.1.2).

Es wurden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
SAP-Software (Lizenzen)	10
Sonstige EDV-Software	3

§ 5 Abs. 1 Univ. RechnungsabschlussVO erklärt die Aktivierung selbst erstellter Rechte und Lizenzen grundsätzlich als zulässig. Die Universität macht zum Rechnungsabschluss 2024 von diesem Wahlrecht nicht Gebrauch.

3.1.2. Sachanlagen

Für das abnutzbare Anlagevermögen wurden planmäßige Abschreibungen linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
Gebäude	40
Einbauten in fremde Betriebsgebäude	10 bis 33
Baurecht	60
Technische Anlagen und Maschinen	4 - 10
Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	5
Sammlungen	nicht abnutzbar
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (ohne Musikinstrumente)	2 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Musikinstrumente)	30 - 75

Die wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger werden in Übereinstimmung mit § 7 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO im Anschaffungsjahr mit ihren Anschaffungspreisen angesetzt und in den folgenden 5 Jahren abgeschrieben. Die tatsächliche Nutzungsdauer beträgt daher 6 Jahre.

Im Posten "Sammlungen" wurden Kunstgegenstände sowie die Sammlungen aus der Spielforschung und der RARA (Werke mit Erscheinungswert bis 1850) erfasst. Dieser Posten unterliegt keiner Abschreibung. Die Werte für die Kunstgegenstände wurden gemäß Schätzgutachten eines beeideten Sachverständigen zum Zeitpunkt der Ausgliederung angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Betrag von bis zu EUR 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs als Abgang behandelt und einer Vollabschreibung unterzogen. Im Anlagespiegel werden diese ausschließlich in den Spalten Zugänge, Abgänge, laufende Abschreibung ausgewiesen.

Insgesamt betrug der Zugang im Jahr 2024 für das immaterielle Anlagevermögen und das Sachanlagevermögen TEUR 13.645 (Vorjahr: TEUR 9.721). Davon wurden insbesondere Investitionen für folgende Anlagen vorgenommen:

- TEUR 560 für IT-Ausstattungen, Kopiergeräte, Digitale Dokumentablage und Berufungs- und Bewerbungstool
- TEUR 440 für Mischpulte für das Tonstudio
- TEUR 214 für Musikinstrumente, unter anderen wurde ein Konzertflügel, ein Cembalo, ein Bassetthorn und Piccolo und Blockflöten angeschafft
- TEUR 552 für Ersatzbeschaffungen von Scheinwerfern und Bühnentechnik
- TEUR 120 für Ersatzbeschaffungen Büroeinrichtung und Fachregale für die Universitätsbibliothek
- TEUR 475 für den Umbau der Räumlichkeiten der Franz-Fischer-Straße in Innsbruck im Rahmen des Projekts „Werkerzieher Innsbruck“
- TEUR 9.591 für die Architekten- und Bauleistungen für das Gebäude UMAK (Universität Mozarteum am Kurpark)

Das Verwaltungsgebäude in der Schranngasse, das bereits seit 20 Jahren im Rahmen eines Immobilienmietvertrags genutzt wird, wurde per 31.12.2024 zum Kaufpreis in Höhe von EUR 1.410.428,16 erworben. Die bereits bezahlte Kautions in Höhe von EUR 1.386.618,40 wurde mit dem Kaufpreis gegengerechnet. Bilanziell erfolgte eine Umbuchung von der Position Geleistete Anzahlungen zu Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten. Das Gebäude wird auf die Restnutzungsdauer von 20 Jahren ab 01.01.2025 abgeschrieben.

Unter der Postion Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau werden die Kautionszahlungen für die Paris-Lodron-Straße in Höhe von insgesamt TEUR 6.108 sowie die Baukosten für die Bauprojekte UMAK (Universität Mozarteum am Kurpark) in Höhe von TEUR 15.816 und Franz-Fischer-Straße in Höhe von TEUR 556 in Innsbruck abgebildet.

3.1.3. Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind Investmentfonds und Sonstige Ausleihungen ausgewiesen.
Die 2021 aufgrund der Negativzinsen neu angeschafften Investmentfonds wurden zum Stichtag 31.12.2024 unter Berücksichtigung der ausschüttungsgleichen Erträge zum Zeitwert bilanziert:

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2023 in EUR	Zugang 2024 ausschüttungsgleiche Erträge in EUR	Zuschreibung 2024 in EUR	Buchwert 31.12.2024 in EUR
Real Invest Austria (T)	5.239.583,08	55.922,26	0,00	5.295.505,34
SISF Euro Corp. Bd. A Acc.	2.273.698,76	0,00	135.974,99	2.409.673,75
3 Banken Unternehmens- anleihenfonds (I)	2.308.405,00	4.731,46	107.710,24	2.420.847,00
	9.821.686,84	60.654,02	243.685,23	10.126.026,09

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Einstandspreisen nach dem strengen Niederstwertprinzip. Die käuflich erwerbenden CDs und DVDs von Ton- und Videoaufnahmen der Universitätsproduktionen sind in der Höhe von TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 9) bewertet. Dazu kommen Papier, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterialien in der Höhe von TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 21). Der Online-Verkauf wurde aufgrund der Insolvenz des Webshopbetreibers mit November 2020 eingestellt. Daher wurde der Vorratswert in den Vorjahren kontinuierlich abgewertet.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurden Forderungen unter Berücksichtigung dieser Umstände mit jenem niedrigeren Wert angesetzt, der ihnen auf Grund dieser Umstände beizumessen war.

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen mit Ausnahme der Kautionen wie im Vorjahr weniger als 1 Jahr. Die Kautionen in Höhe von EUR 108.056,61 (Vorjahr: TEUR 95) haben eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die Erhöhung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus Zinsabgrenzungen für die im Jahr 2024 abgeschlossenen Festgelder und der Abgrenzung einer Spende für das Projekt ARCO.

3.2.3. Kassenbestand und Bankguthaben

Der Bestand an Bargeld und Bankguthaben beträgt am Bilanzstichtag EUR 17.565.214,12 (Vorjahr: TEUR 16.809), davon sind Festgelder in Höhe von EUR 14,82 Mio. abgeschlossen. Die Erhöhung der Bankguthaben ist vor allem auf die 2024 ausbezahlten Fördermittel in Höhe von EUR 9,875 Mio. für den Neubau UMAK (Universität Mozarteum am Kurpark) sowie EUR 1,25 Mio. Fördermittel von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) für das X-Reality-Labs zurückzuführen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 1.097.956,11 (Vorjahr: TEUR 1.152) betreffen Vorauszahlungen für Aufwendungen folgender Rechnungsjahre.

Darin enthalten ist die Mietvorauszahlung für das Objekt "Bergstraße" in Höhe von EUR 452.470,00 (jährliche Auflösung EUR 87.575,00).

3.4. Eigenkapital

Das Eigenkapital per 31.12.2024 beläuft sich auf EUR 18.003.180,49 (Vorjahr: TEUR 18.016).

Das Universitätskapital wird per 31.12.2024 in Höhe von EUR 6.201.796,53 (Vorjahr: EUR 6.202) ausgewiesen.

Per 31.12.2024 sind Rücklagen in Höhe von EUR 11.825.057,98 (Vorjahr TEUR 11.825) für zukünftige Investitionen und Projekte vorhanden, die sich wie folgt gliedern:

RÜCKLAGENSPIEGEL

	31.12.2023 TEUR	Auflösung TEUR	Verwendung TEUR	Zuweisung TEUR	31.12.2024 TEUR
a) Gebäude/Infrastruktur ¹⁾	8.475				8.475
b) Technische und digitale Ausstattung	2.600				2.600
c) Freie Rücklage für sonstige Projekte	750				750
	11.825				11.825

¹⁾ Die Verwendung der Rücklage ist für die Objekte Paris-Lodron-Straße, Schranngasse, Universität Mozarteum am Kurgarten, Bildende Kunst Innsbruck und Priesterhausgarten gewidmet.

Für die liquiditätsmäßige Bedeckung der Rücklagen im Ausmaß von 32% (Vorjahr: 45%) wurden die kurzfristig verfügbaren Mittel herangezogen und in Relation gesetzt:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
+ Liquide Mittel	17.565	16.809
+ Wertpapiere täglich verwertbar	10.126	9.822
+ Vorräte	32	31
+ Kurzfristige Forderungen	223	168
+ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.098	1.152
- noch nicht investierte Investitionskostenzuschüsse	-6.589	-6.005
- kurzfristige Rückstellungen	-9.469	-10.059
- kurzfristige Verbindlichkeiten	-4.951	-3.856
- Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.298	-2.795
	3.737	5.267

3.5. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 10.761 auf insgesamt EUR 24.523.461,78 (Vorjahr: TEUR 13.961). Die Erhöhung ist auf die Neubauprojekte UMAK (Universität Mozarteum im Kurpark) in Höhe von TEUR 9.875 und Franz-Fischer-Straße in Höhe von TEUR 886 zurückzuführen.

Für den Neubau UMAK wurden insgesamt Investitionszuschüsse in Höhe von TEUR 22.075 zugeführt, davon wurden TEUR 15.816 bereits verwendet.

3.6. Rückstellungen

3.6.1. Rückstellungen für Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Seit dem Jahr 2021 erfolgt die Bewertung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen.

Die Berechnung erfolgt unverändert zum Vorjahr nach der nach IFRS (IAS 19) zulässigen Projected Unit Credit Method (PUC - Methode) auf Basis der AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen durch die SweetSpot GmbH.

Der Berechnung wurde unverändert zum Vorjahr ein Durchschnittszinssatz der letzten 7 Jahren bei entsprechender Restdienstzeit zugrunde gelegt; der Zinssatz ergibt sich aus der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen:

Abfertigung Beamte/VBG	1,68% (Vorjahr: 1,38%)
Abfertigung KV	---
Jubiläum Beamte	1,63% (Vorjahr: 1,31%)
Jubiläum VBG	1,63% (Vorjahr: 1,31%)
Jubiläum KV	1,96% (Vorjahr: 1,74%)

Ergänzend wurde neben der Berücksichtigung von künftigen Gehaltssteigerungen in Höhe von

Abfertigung Beamte/VBG	3,53% (Vorjahr: 4,67%)
Abfertigung KV	---
Jubiläum Beamte/VBG	3,53% (Vorjahr: 4,67%)
Jubiläum KV	3,07% (Vorjahr: 4,18%)

für die Jubiläumsgeldrückstellung eine Fluktuationsannahme von 3,00% bis zum 5. Dienstjahr und 1,50% vom 5. bis zum 10. Dienstjahr (Vorjahr: Beamte 0,0% und zwischen 3,0% und 1,5%) angenommen.

Der Berechnung wurde das gesetzliche Pensionsalter zu Grunde gelegt.

Die Höhe der Abfertigungsrückstellung beträgt EUR 3.825.766,00 (Vorjahr: TEUR 3.896).

3.6.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen

Verbindlichkeiten mit jenen Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
für nicht konsumierte Urlaube	1.510.524,07	1.944
für Jubiläumsgelder ¹⁾	3.386.322,01	3.600
für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	1.133.025,84	1.112
diverse Rückstellungen ³⁾	1.324.836,38	2.869
für Überstunden	351.059,56	362
für Kollegiengelder	114.000,00	145
für Mehrdienstleistungen	118.700,00	71
sonstige Personalrückstellungen ⁴⁾	203.238,50	188
gemäß Behinderteneinstellungsgesetz ⁵⁾	107.000,00	101
für Gebäude ⁶⁾	3.570.014,72	2.245
für Instandhaltung von Ausstattungen	570.000,00	570
für Instandhaltung von Musikinstrumenten	466.405,04	640
	12.855.126,12	13.847

¹⁾ Nähere Angaben unter 3.6.1.

²⁾ Die „Rechts- und Beratungskosten“ beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Umstellung auf Microsoft 365 sowie die Kosten für die SAP S4 Hana Conversion.

³⁾ Die „diversen Rückstellungen“ berücksichtigen im Wesentlichen die Aufwendungen für fortlaufende Schwerpunktprojekte und Fortführung der Vorhaben 2016-18 und Erfüllung der Vorhaben der Leistungsvereinbarung 2022-24 sowie die Kosten für das Schauspieltreffen 2025 in Salzburg.

⁴⁾ Berücksichtigt in den Sonstigen Personalrückstellungen sind die Rückstellungen für Pensionskassen.

⁵⁾ In Höhe der für 2024 abzuführenden Ausgleichstaxe gem. Behinderteneinstellungsgesetzes wurde per 31.12.2024 eine Rückstellung dotiert.

⁶⁾ Die Erhöhung der Rückstellungen für Gebäude ist im Wesentlichen auf eine aus Sicherheitsgründen notwendige Sanierung der Podeste im Veranstaltungssaal Solitär zurückzuführen.

An Urlaubersatzleistungen wurden 2024 EUR 7.177,83 (Vorjahr: TEUR 16) ausbezahlt.

Rückstellungen in Zusammenhang mit dem Unterschreiten von Zielwerten der Leistungsvereinbarungen waren für die Leistungsvereinbarungsperiode 2022-2024 nicht zu dotieren.

3.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Das in den Sachanlagen aktivierte Baurecht wurde per 31.12.2024 in Höhe von TEUR 2.185 (Vorjahr TEUR 2.145) als Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von 59 Jahren

bewertet. Der Zinsaufwand für die Restlaufzeit in Höhe von EUR 63.486,16 ergibt sich aus der Multiplikation der Verbindlichkeit mit der prozentuellen Indexerhöhung.
Die Restlaufzeiten der Kauttionen betragen aufgrund von Erfahrungswerten ein bis fünf Jahre.

Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 UGB:

in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit							
	Gesamt		< 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		> 5 Jahre	
	2024	Vorjahr	2024	Vorjahr	2024	Vorjahr	2024	Vorjahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.514	3.702	2.355	1.579	91	88	2.068	2.035
Sonstige Verbindlichkeiten	2.628	2.313	2.596	2.283	32	30	0	0
	7.142	6.015	4.951	3.862	123	118	2.068	2.035

Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen auf Bauleistungen für den Neubau am Kurgarten zurückzuführen.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden.

3.8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet vorausbezahlte Studiengebühren sowie Projektmittel und Zuschüsse, die 2024 und Folgejahre betreffen.

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Abgrenzung von Globalbudgetzuweisungen des Bundes ¹⁾	405.583,00	484
Forschungsförderung	2.138.429,91	798
Lehrgänge	118.546,75	46
sonstige Abgrenzungen ²⁾	1.633.845,02	1.457
	4.296.404,68	2.785

¹⁾ Bei der Abgrenzung von Globalbudgetzuweisungen des Bundes handelt es sich zur Gänze um den Baukostenzuschuss für das Projekt „Probe- und Aufführungsbühne Schauspiel“ in der Bergstraße. Die jährliche Verwendung beträgt EUR 78.500. In der Aktiven Rechnungsabgrenzung findet sich für dieses Projekt die Mietzinsvorauszahlung, die jährlich um EUR 87.575 reduziert wird, in Höhe von EUR 452.470 per 31.12.2023.

¹⁾ In der Forschungsförderung ist sind u.a. die Fördermittel der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) für das X-Reality-Lab im Neubau am Kurgarten (UMAK) enthalten.

²⁾ Die sonstigen Abgrenzungen beinhalten vorwiegend Spenden für künstlerische und wissenschaftliche Projekte und Studierende sowie die Mietvorauszahlungen des Bachchors für das Universitätsgebäude am Kurgarten (UMAK).

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

4.1. Umsatzerlöse

Im Jahr 2024 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 72.535.281,19 (Vorjahr: TEUR 69.016) erzielt, davon aus Globalbudgetzuweisungen des Bundes in Höhe von EUR 68.461.760,96 (Vorjahr: TEUR 65.143).

Die Erlöse aus Studienbeiträgen in Höhe von EUR 444.110,39 sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (Vorjahr: TEUR 425).

Die Erlöse gemäß § 27 UG 2002 betragen 2024 EUR 1.756.498,92 (Vorjahr: TEUR 1.795).

Die Erlöse aus Kostenersätzen gemäß § 26 UG 2002 betragen 2024 EUR 178.759,83 (Vorjahr: TEUR 123). Enthalten sind die Zuschüsse für das mehrjährige Forschungsprojekt „The Nexus of Textile and Sound“ sowie für die Forschungsprojekte „Fallstudie Bläser-/Chorklassen“ und „ConnectingMinds-Workshop“ durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

Die sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 1.348.784,59 (Vorjahr: TEUR 1.226) enthalten Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Kopiereinnahmen, Spenden und Förderungen der öffentlichen Hand.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 613.987,71 (Vorjahr: TEUR 571) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 359.440,16 (Vorjahr: TEUR 359) und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen in Höhe von EUR 219.254,90 (Vorjahr: TEUR 197).

4.3. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Leistungen

Aufwendungen für Sachmittel (Lagerbestände bei den CD- und DVD-Eigenproduktionen, Druckereipapier und Büromaterial) erfolgten in Höhe von EUR 52.578,21 (Vorjahr: TEUR 52).

2024 betragen die Aufwendungen für bezogene Leistungen EUR 783.622,32 (Vorjahr: TEUR 758).

4.4. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von EUR 51.818.153,22 ist gegenüber dem Vorjahr um 5,1% gestiegen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und betriebliche Vorsorgekassen betragen insgesamt EUR 667.339,96 (Vorjahr: TEUR 887), davon betreffen Leistungen für betriebliche Vorsorgekassen EUR 494.422,36 (Vorjahr: TEUR 430).

An den Bund wurden EUR 2.822.255,19 (Vorjahr: TEUR 2.963) für die der Universität zugewiesenen Beamt*innen refundiert und EUR 484.739,51 (Vorjahr: TEUR 500) zur Deckung des Pensionsaufwandes überwiesen.

4.5. Abschreibungen

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Betrag von bis zu EUR 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs als Abgang behandelt und zur Gänze abgeschrieben.

Im Jahr 2024 wurden Abschreibungen in Höhe von EUR 2.380.539,29 (Vorjahr: TEUR 2.348) vorgenommen.

Die Nettoinvestitionen für immaterielle, Sach- und Finanzanlagen betrugen EUR 13.662.198,02 (Vorjahr: TEUR 9.878).

Wesentliche Investitionspositionen im Jahr 2024 werden im Absatz 3.1.2 näher erläutert.

4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2024 EUR	2023 TEUR
Steuern/Gebühren (nicht vom Einkommen oder Ertrag)	15.780,55	36

übrige Aufwendungen:

Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	884.701,34	903
Instandhaltung Gebäude ¹⁾	2.019.022,02	947
Betriebskosten Gebäude	1.607.372,27	1.457
sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte ²⁾	1.797.074,17	1.586
Reiseaufwendungen und -spesen	566.051,09	387
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	427.096,80	369
Mieten Gebäude	6.617.789,31	6.369
sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren ³⁾	736.486,27	678
Leihpersonal und Werkverträge	119.614,48	101
Provisionen an Dritte	14.818,13	1
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnl. Förderungen	460.961,98	372
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen ³⁾	3.467.763,41	4.621
Summe übrige Aufwendungen	18.718.751,27	17.791

Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.734.531,82	17.827
---	----------------------	---------------

¹⁾ Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Vorsorge für die Sanierung der Podeste im Veranstaltungssaal.

²⁾ Die gestiegenen Reinigungskosten sind auf inflationsbedingte Preisanpassungen zurückzuführen.

³⁾ In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde die Verwendung der Rückstellung für die Vorhaben aus der Leistungsvereinbarung 2022 bis 2024 berücksichtigt.

4.7. Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln

Die Erträge aus Finanzmitteln umfassen die ausschüttungsgleichen Erträge aus den Investmentfonds in Höhe von EUR 84.160,07 (Vorjahr: TEUR 151) und Zinserträge aus Festgeldern und täglich fälligen Bankguthaben EUR 488.758,45 (Vorjahr TEUR 255) sowie Zuschreibungen in Höhe von EUR 243.685,23 (Vorjahr: TEUR 368).

Die Aufwendungen aus Finanzmittel und Beteiligungen bestehen aus der Valorisierung des Baurechts für die Restlaufzeit in Höhe von EUR 63.486,16 (Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von EUR 145.695,71 (Vorjahr: TEUR 105) beinhalten die Kapitalertragssteuer für die ausschüttungsgleichen Erträge in Höhe von EUR 23.506,05 (Vorjahr: TEUR 41) und Zinserträge aus Festgeldern und täglich fälligen Bankguthaben in Höhe von EUR 122.189,66 (Vorjahr: TEUR 64).

5. ANGABEN ZU § 12 UNIV. RECHNUNGSABSCHLUSSVERORDNUNG (Erlöse gemäß § 26 und § 27 UG)

Im Jahr 2024 wurden u.a. folgende Projekte und Vorhaben gemäß § 26 und § 27 UG durchgeführt: Internationale Sommerakademie Salzburg, „With Dylan on the Road II, ARCO 2024, AR-Communities, Data-Arts-Forum, Co-CreArt (FFG), Opera out of Opera 2 (O.O.O.2), Interkultureller Kinderchor, Online Chöre sowie die FWF Projekte Nexus, Fallstudie Bläser-/Chorklassen und Incogniti, das FFG-Projekt „X-Reality Lab“.

Risiken im Bereich der Forschung und EEK gem. § 26 UG und § 27 UG bestehen zum 31.12.2024 nicht.

Aufstellung über die Kurse und Lehrgänge (ohne sonstige Weiterbildungsleistungen, Beträge in EUR):

Kurse und Lehrgänge (LG)	Erlöse EUR	Aufwendungen EUR	Saldo EUR
LG Blasorchesterleitung	65.700	64.640	1.060
LG Musik&Tanz in sozialer Arbeit	12.375	6.265	6.110
International Summer Course am ORFF Institut	40.760	42.542	- 1.782
Advanced Studies	30.938	26.414	4.523
Postgraduate Lehrgänge	153.535	446.663	- 293.128
PreCollege	130.173	1.089.567	- 959.394
	433.481	1.676.091	-1.242.610

Gemäß § 91 (7) UG müssen die Lehrgangsbeiträge für Universitätslehrgänge entsprechend den tatsächlichen Kosten festgelegt werden. Im Rahmen des lebenslangen Lernens (LLL-Strategie der Universität) sind die Postgraduate Lehrgänge besonders nachwuchsfördernde Maßnahmen. Ähnlich verhält es sich mit dem PreCollege, womit bereits die Basis für die erfolgreiche Ausübung von Musikberufen bereits im Kindesalter gelegt wird. Die Universität Mozarteum Salzburg nimmt daher herausragend begabte Kinder und Jugendliche in ihr PreCollege auf und bietet ihnen eine voruniversitäre Ausbildung auf höchstem Niveau.

6. ERGÄNZENDE ANGABEN

Anlagenspiegel:

Eine detaillierte Aufstellung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist in der Anlage 1 zu den Angaben und Erläuterungen dargestellt.

Investitionszuschüsse:

Eine detaillierte Darstellung der Investitionszuschüsse ist in der Anlage 2 zu den Angaben und Erläuterungen enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

	2024 TEUR	2023 TEUR
2024	7.633	7.648
folgende 5 Jahre	40.868	40.639

Die Zahl der Arbeitnehmer*innen (in Vollzeitäquivalenten) betrug zum Stichtag:

	31.12.2024	31.12.2023
Universitätsprofessor*innen	109,9	104,3
Assistent*innen und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal	236,3	237,0
<i>davon Dozent*innen</i>	12,0	14,0
<i>davon über F&E Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter*innen</i>	5,3	3,9
Allgemeines Universitätspersonal	192,8	177,5
<i>davon über F&E Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter*innen</i>	0,6	0,4
	539,0	518,8

Diese Angaben entsprechen der Systematik der Bildungsdokumentation (BIDOK) des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWF).

Die durchschnittliche Zahl der universitären Mitarbeiter*innen während des Rechnungsjahres betrug in Vollzeitäquivalenten:

	2024	2023
Wissenschaftliches und künstlerisches Universitätspersonal (Verwendungskategorien 40, 61, 62, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 21, 23, 26, 27, 30, 81, 82, 83, 84 gemäß BIDOK)	318,3	316,8
Mitarbeiter*innen an Vorhaben gemäß §26 und §27 UG (Verwendungskategorie 24, 25, 64 gemäß BIDOK)	3,4	3,3
Allgemeines Universitätspersonal	180,6	168,9
	502,4	488,9

Studierendenzahlen (lt. BIDOK):

Wintersemester 2024/25	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
gesamt	1.358	688	2.046	66,37%	33,63%
Inländer*innen	683	265	948	72,05%	27,95%
Ausländer*innen	675	423	1.098	61,48%	38,52%

Wintersemester 2023/24	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
gesamt	1.367	755	2.122	64,42%	35,58%
Inländer*innen	676	282	958	70,56%	29,44%
Ausländer*innen	691	473	1.164	59,36%	40,69%

Angaben nach dem Bundes Public Corporate Governance Index und ergänzende Angaben:

- Informationen zu „nahe stehende Personen“ gem. § 11 Abs. 2 Z 18 RA-VO iVm § 238 Abs. 1 Z 12 UGB:

Der Universitätsrat und das Rektorat erklären, dass von keinem Mitglied persönlich oder von nahen Angehörigen Geschäfte oder Transaktionen iSd § 11 Abs. 2 Z 18 RA-VO iVm § 238 Abs. 1 Z 12 UGB getätigt wurden. Dies gilt auch für von diesem Personenkreis beherrschte oder maßgeblich beeinflusste Unternehmen.

Der Universitätsrat und das Rektorat erklären, neben der Tätigkeit als Rektorats- oder Universitätsratsmitglied keine Aufsichtsratsmandate und Geschäftsführungen wahrzunehmen und/oder vergleichbare Funktionen in Unternehmen auszuüben, die in einer Geschäftsbeziehung zur Universität stehen.

Die Angaben beziehen sich auf die für das Rechnungsjahr 2024 genannten zuständigen Mitglieder des Universitätsrats sowie des Rektorats.

- gewährte Vorschüsse und Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse für Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrats: KEINE
- Dienstleistungs- und Werkverträge des Universitätsrates mit der Universität: KEINE
- Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung: KEINE
- derivative Finanzinstrumente: KEINE
- nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, sofern die Risiken und Vorteile, die aus solchen Geschäften entstehen, wesentlich sind und die Offenlegung derartiger Risiken und Vorteile für die Beurteilung der Finanzlage der Universität notwendig ist: KEINE
- Art und finanzielle Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der GuV noch in der Bilanz berücksichtigt sind: KEINE

Kennzahlen gemäß § 16 Univ. RechnungsabschlussVO

- Der Mobilitätsgrad gem. § 16 (3) Univ. RechnungsabschlussVO beträgt 156,04 % per 31.12.2024.
- Die Eigenmittelquote gem. § 16 (2) Univ. RechnungsabschlussVO beträgt 60,20 %.

Gemäß § 16 (4) Univ. RechnungsabschlussVO besteht keine Notwendigkeit für die Erstellung eines Frühwarnberichtes.

Mitglieder des Rektorates:

Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr (Rektorin)
Dr. Mario Kostal (Vizekanzler für Lehre)
O. Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke (Vizekanzler für Kunst)
Mag.^a Anastasia Weinberger (Vizekanzlerin für Ressourcen)

Die Rektoratsmitglieder, mit Ausnahme von Herrn o. Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke, sind ausschließlich für die Rektoratsfunktion angestellt.

Die Gesamtbezüge betrugen EUR 788.396,74 (Vorjahr: TEUR 722).

Darüber hinaus bezog ein ehemaliges Rektoratsmitglied eine jährliche Zusatzpension in Höhe von EUR 4.488,40 (Vorjahr: EUR 5.386,08) bis Oktober 2024. Die anfallenden Kosten sind zur Gänze durch eine Lebensversicherung gedeckt.

Mitglieder des Universitätsrates:

Seit 01.03.2023:

Em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karlheinz Töchterle (Vorsitzender) bis 18.11.2024
Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rosa Reitsamer (Stellvertretende Vorsitzende)
Mag.^a Silvia Grünberger
Thomas Rietschel, MA
Sarah Wedl-Wilson, MA

In der Sitzung des Universitätsrats vom 10. Jänner 2025 wurde Matthias Naske (Ersatz für Em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karlheinz Töchterle) zum fünften Mitglied des Universitätsrats für die Funktionsperiode 2023 bis 2028 einvernehmlich bestellt. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rosa Reitsamer wurde zur Vorsitzenden und Thomas Rietschel, M.A. zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Gesamtbezüge betrugen EUR 40.299,78 (Vorjahr: TEUR 45).

Die Darstellung der Bezüge erfolgte auf Grund des § 11 (2) Z7 Univ. RechnungsabschlussVO.

Vorsitzender des Senats:

Univ.-Prof. Christoph Lepschy

WEITERE ANGABEN:

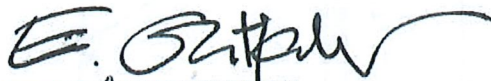
Aufwendungen für die Abschlussprüferin:

	2024 EUR	2023 EUR
Abschlussprüfung	18.600,00	26.676,00
sonstige Leistungen	900,00	864,00

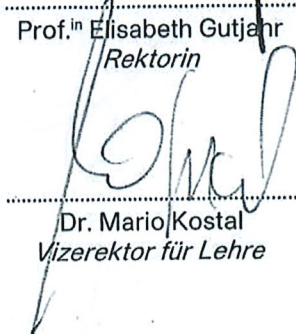
In den sonstigen Leistungen ist die Prüfung der Gianna-Szel-Stiftung abgebildet.

Salzburg, am

Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg



Prof. in Elisabeth Gutjahr
Rektorin



Dr. Mario Kostal
Vizektor für Lehre



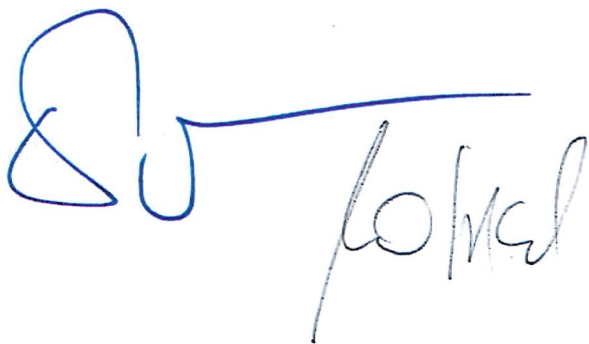
Mag. a Anastasia Weinberger
Vizektorin für Ressourcen

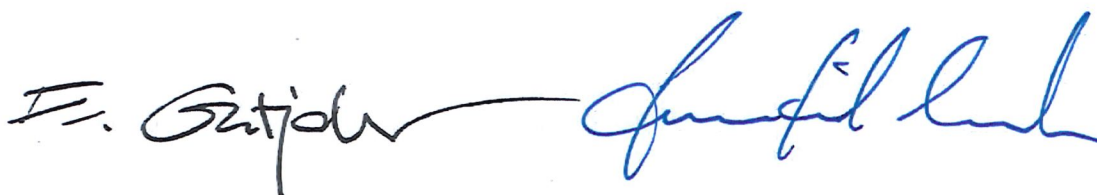


O.Univ.-Prof. Hannfried Lucke
Vizektor für Kunst

Anlagenspiegel zum Rechnungsabschluss 2024

	Entwicklung Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibung					Nettobuchwerte	
	Stand am 01.01.2024	Zugänge EUR	Umbuchung EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 01.01.2024	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschr. EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen (davon entgeltlich erworben)	882.340,84	96.106,93	0,00	0,00	978.447,77	545.518,84	177.751,93	0,00	0,00	723.270,77	336.822,00	255.177,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten	7.851.423,15	372.967,19	1.281.592,88	0,00	9.505.983,22	2.478.428,15	344.651,14	0,00	0,00	2.823.079,29	5.372.995,00	6.682.903,93
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.950.811,67	403.574,85	0,00	-36.454,44	5.317.932,08	3.938.623,67	459.858,85	-36.193,44	0,00	4.362.289,08	1.012.188,00	955.643,00
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2.990.524,94	114.996,57	0,00	0,00	3.105.521,51	2.630.159,94	122.204,57	0,00	0,00	2.752.364,51	360.365,00	353.157,00
4. Sammlungen	1.626.822,36	2.020,00	0,00	0,00	1.628.842,36	291.680,00	0,00	0,00	0,00	291.680,00	1.335.142,36	1.337.162,36
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.037.175,61	1.444.993,83	0,00	-174.095,68	24.308.073,76	14.146.044,61	1.059.895,83	-170.340,68	0,00	15.035.599,76	8.891.131,00	9.272.474,00
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	216.176,97	0,00	-216.176,97	0,00	0,00	216.176,97	-216.176,97	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	12.977.322,34	10.934.426,36	-1.281.592,88	0,00	22.630.155,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.977.322,34	22.630.155,82
	53.434.080,07	13.489.155,77	0,00	-426.727,09	66.496.508,75	23.484.936,37	2.202.787,36	-422.711,09	0,00	25.265.012,64	29.949.143,70	41.231.496,11
III. Finanzanlagen												
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.601.303,89	60.654,02	0,00	0,00	10.661.957,91	779.617,05	0,00	0,00	243.685,23	535.931,82	9.821.686,84	10.126.026,09
2. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10.601.303,89	60.654,02	0,00	0,00	10.661.957,91	779.617,05	0,00	0,00	243.685,23	535.931,82	9.821.686,84	10.126.026,09
	64.917.724,80	13.645.916,72	0,00	-426.727,09	78.136.914,43	24.810.072,26	2.380.539,29	-422.711,09	243.685,23	26.524.215,23	40.107.652,54	51.612.699,20





Entwicklung der Investitionszuschüsse 2024

	Stand 01.01.2024	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen (davon entgeltlich erworben)	-41.000,00	0,00	16.400,00	-24.600,00
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grund	-1.071.650,00	0,00	110.614,00	-961.036,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	-875,00	0,00	250,00	-625,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-525.175,00	-21.464,90	91.990,90	-454.649,00
4. Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	-1.638.700,00	-21.464,90	219.254,90	-1.440.910,00
III. noch nicht zugewiesene Investitionszuschüsse	-12.322.042,03	-10.760.509,75	0,00	-23.082.551,78
	-13.960.742,03	-10.781.974,65	219.254,90	-24.523.461,78

85
T. Mehl

E. Gutzke

Junfermann